



KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



**Arbeitszeitstudie 2015/2016
an Niedersächsischen Schulen**

**Zeiterfassungstudien zur Arbeitszeit von
Lehrkräften in Deutschland 2018**

**Generelle Erkenntnisse aus Studien zur Arbeitszeit
und Arbeitsverteilung von Lehrkräften**

Frank Mußmann

Kooperationsstelle Georg-August-Universität Göttingen

Schöneberger Forum, Forum V, 20. November 2019

Arbeitszeitstudie 2015/2016
an Niedersächsischen Schulen

(2016)

Studie 1
Arbeitszeit

Arbeitsbelastungsstudie 2016
an Niedersächsischen Schulen

(2017)

Studie 2
Belastung

Zeiterfassungsstudien zur Arbeitszeit von
Lehrkräften in Deutschland – MTS-Expertise (2018)

Studie 3
MTS-Expertise

Empfehlungen der Arbeitszeit-Kommission (2018)
(Expertengremium Arbeitszeitanalyse, Niedersachsen)

Kommissions-
Bericht

Alles abrufbar unter www.arbeitszeitstudie.de

Arbeitszeitstudie 2015/2016

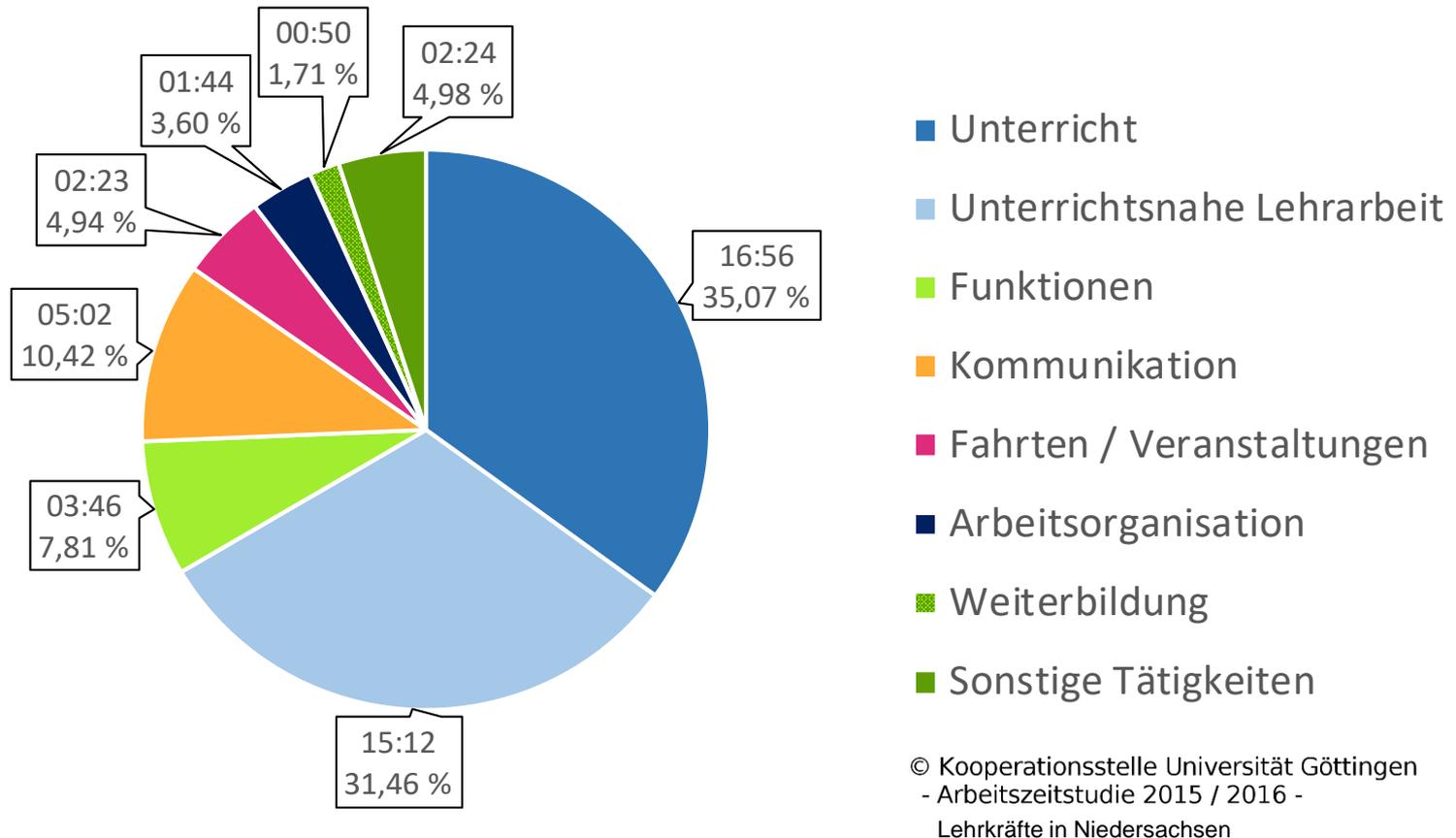
- 2.869 Teilnehmer/innen
- 6 Schulformen, 255 Schulen
- Repräsentative Ergebnisse für
 - Grundschule (47:58 Std.)
 - IGS/KGS (46:42 Std.)
 - Gymnasium (49:43 Std.)



Erhebung

- Zeitraum: 13.04.2015 – 03.04.2016
- Vollerfassung der Arbeitszeit über ein komplettes pädagogisches Jahr
- Digitales Onlinetool über Smartphone, Tablet oder Desktop
- Über 4,5 Mio. Zeiteinträge
=> Veröffentlichung 01.08.2016

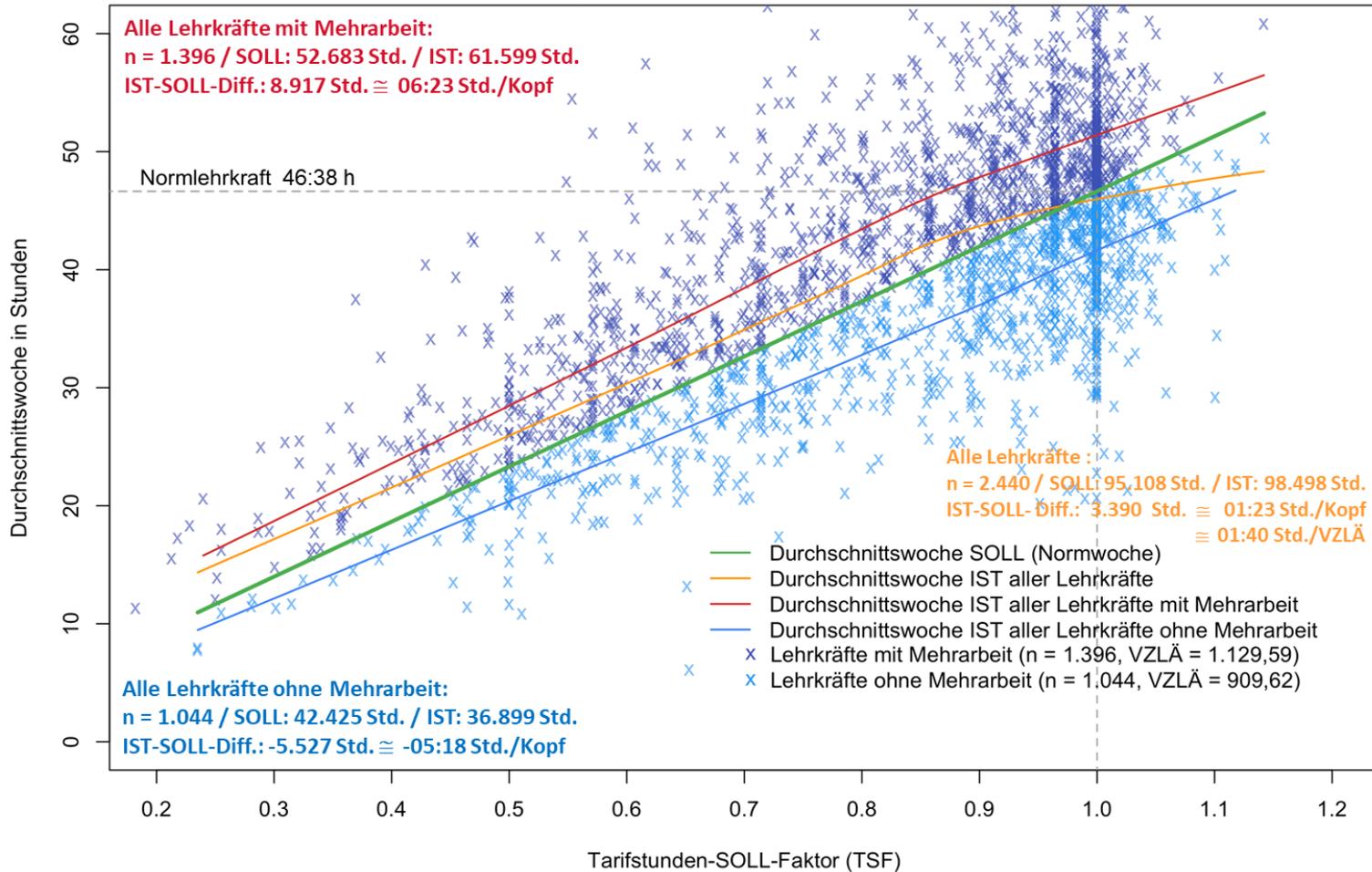
Durchschnittliche Verteilung der Tätigkeiten in den drei Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Grundschule nach acht Tätigkeitsklassen (repräsentativ, in Stunden und Prozent)



Punktewolke - Durchschnittswoche von Lehrkräften nach TSF

Alle Lehrkräfte der repräs. Schulformen GS, IGS/KGS, GY (n = 2.440)

Durchschnittswoche von Lehrkräften der Schulformen Grundschule, Gymnasium und IGS/KGS nach dem Tarifstunden SOLL Faktor (TSF)
 (n = 2.440, VZLÄ = 2.039,21)

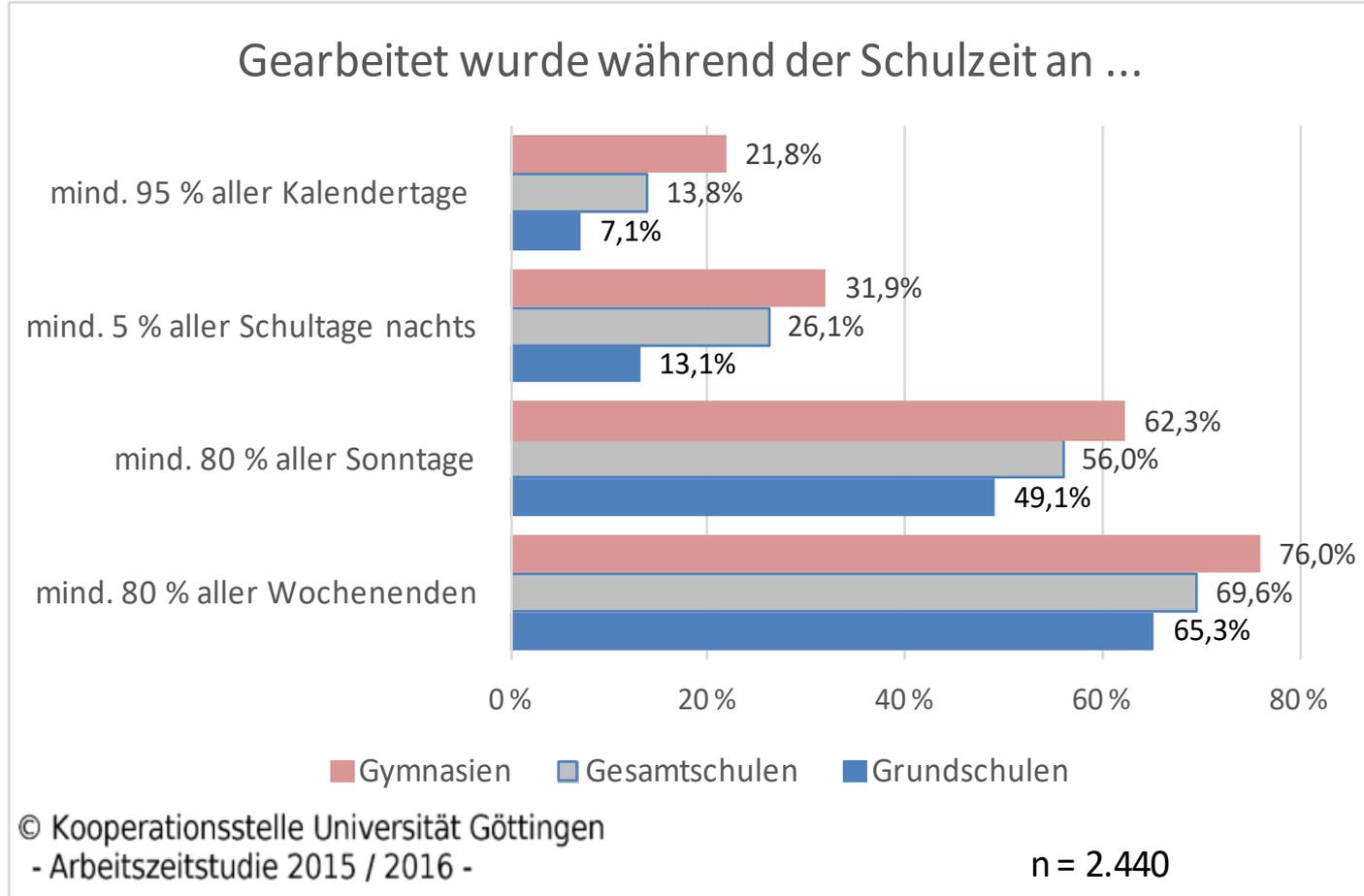


Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten in drei repräsentativen Schulformen pro Vollzeitlehreräquivalent (VZLÄ) in Stunden:Minuten

n = 2.440 / VZLÄ = 2.039	Grundschule n = 1.025	Gesamtschule n = 529	Gymnasium n = 886
<p>Wochenarbeitszeit-SOLL pro VZLÄ</p> <p>(Normwoche für Lehrkräfte, Grundlage ist die Jahresarbeitszeit niedersächsischer Beamter auf Basis einer 40-Std.-Wo., deren Erbringung kalkulatorisch ausschließlich innerhalb der Schulzeiten erfolgt)</p>	46:38	46:38	46:38
<p>Durchschnittswoche (IST) pro VZLÄ</p> <p>(Arbeitszeiten eines gesamten pädagogischen Jahres inkl. Arbeitszeiten in Ferien und an Feiertagen, umgerechnet auf die Schulzeiten)</p>	47:58	46:42	49:43
Differenz (SOLL-IST-Vergleich)	+ 01:20	+ 00:04	+ 03:05
<p>Schulzeitwoche (IST) pro VZLÄ</p> <p>(Tatsächliche Arbeitszeiten ausschließlich während der Schulzeiten: an Schultagen und dazugehörigen Wochenenden)</p>	45:06	43:05	45:15

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -
Lehrkräfte in Niedersachsen

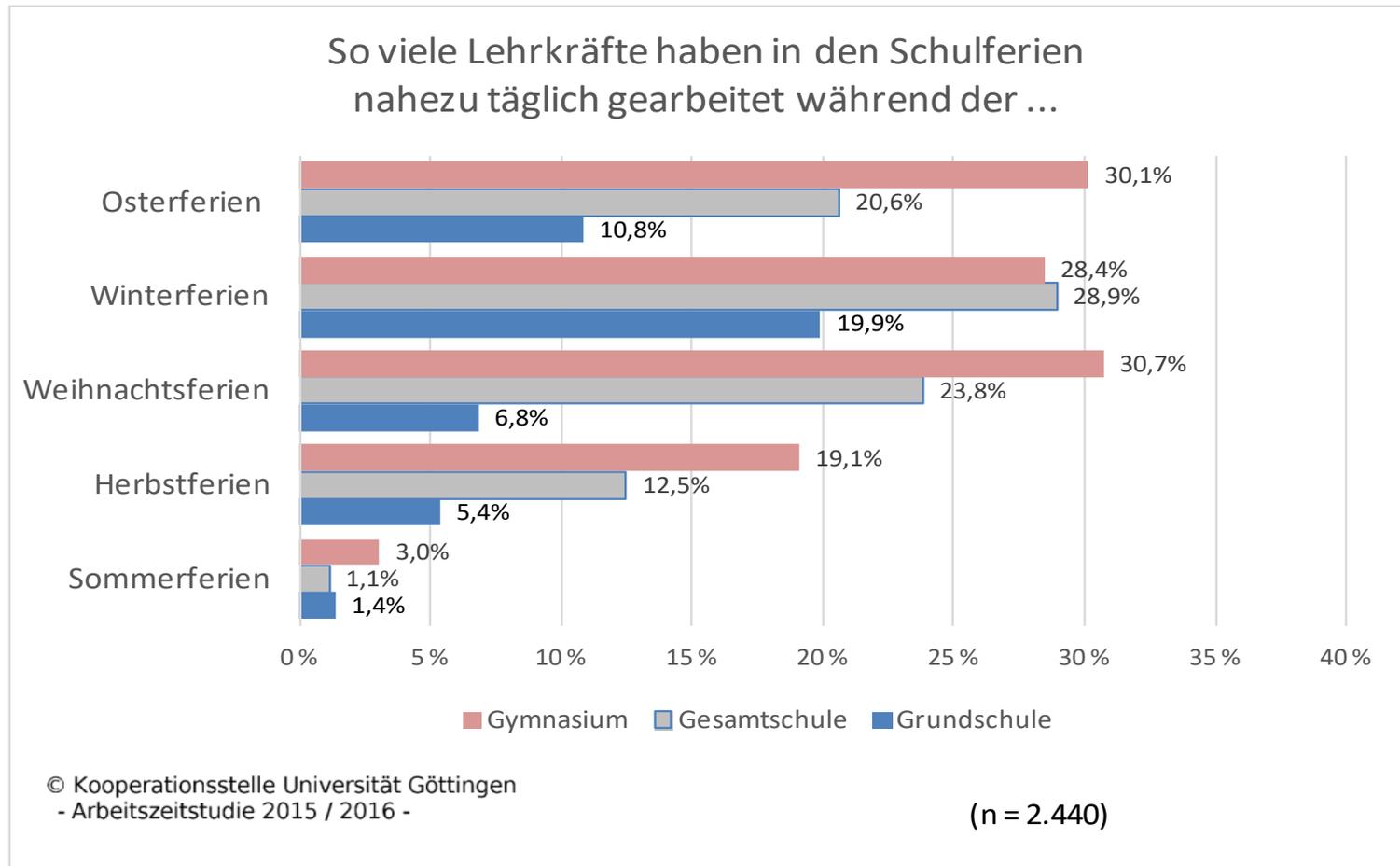
Die Arbeitszeit von Lehrkräften in Niedersachsen 2015/2016 - Erholungsmöglichkeiten während der Schulzeit? -



Erläuterung:

Betrachtet wird nur die Schulzeit, d.h. die bestätigten Wochen für die Personen ohne Krankheitstage und Sonderurlaub. Nachtarbeit betrifft den Zeitraum von 23 bis 6 Uhr mit einem Zeiteintrag von mind. 10 Minuten. (n = 2.440)

Die Arbeitszeit von Lehrkräften in Niedersachsen 2015/2016 - Erholungsmöglichkeiten in den Ferien? -



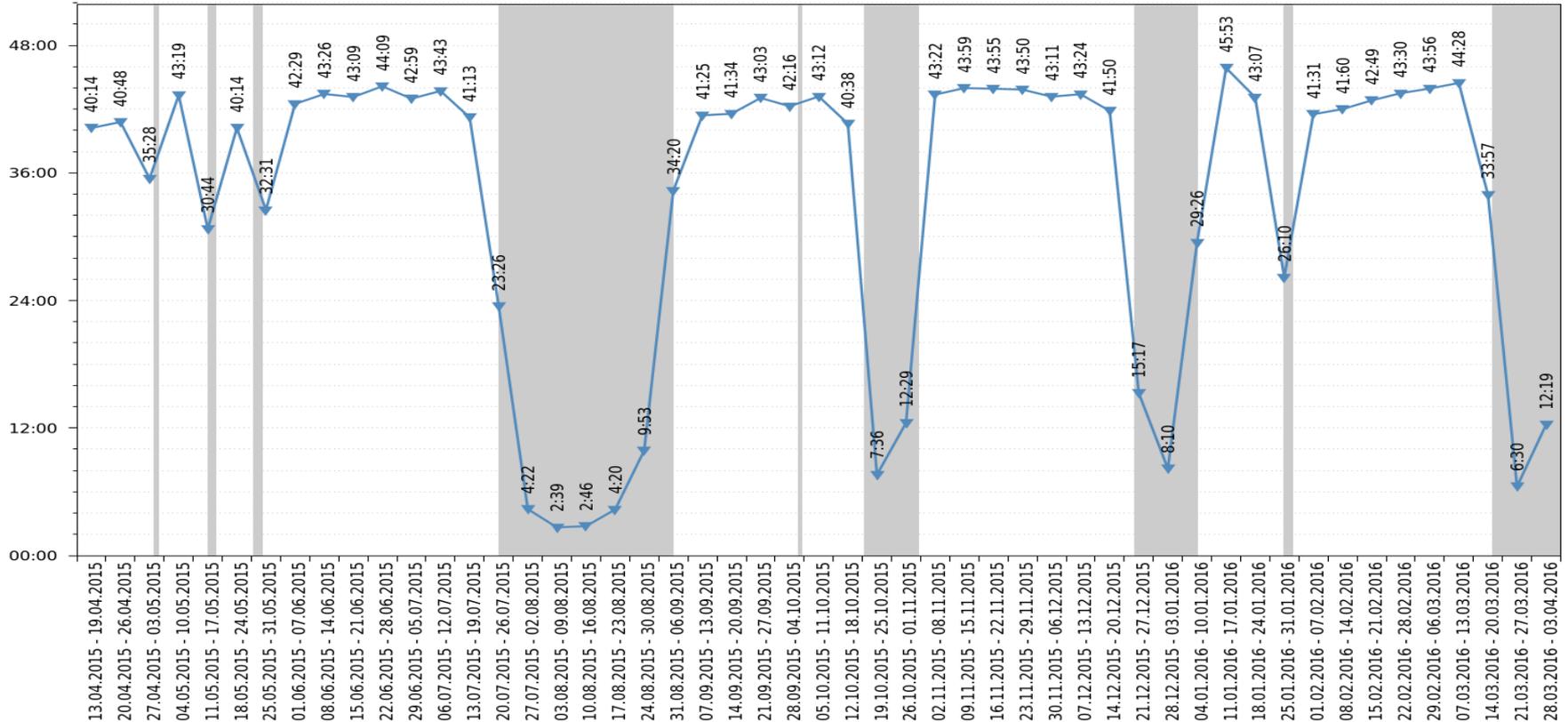
Erläuterung:

Betrachtet werden die Tage (ohne Feiertage), an denen die Lehrkräfte in der Ferienzeit gearbeitet haben, d.h. die bestätigten Wochen für die Personen ohne Krankheitstage und Sonderurlaub. Wenn z.B. die Herbstferien für Beamte 14 Kalender- bzw. 10 Arbeitstage umfassen, zählen mindestens 10 Tage mit Arbeit während der Herbstferien. (n = 2.440)

Die Arbeitszeit von Lehrkräften in Niedersachsen 2015/2016

- Zentralbefund IIIa, Vollzeit-Lehrkräfte -

Jahresarbeitszeitverlauf von Lehrkräften aller repräsentativen Schulformen in Vollzeit (TSF \geq 0.9) pro Lehrkraft
(n = 1234, VZLÄ = 1211.67, σ VZLÄ = 0.98, WochenarbeitszeitSOLL = 45:48)



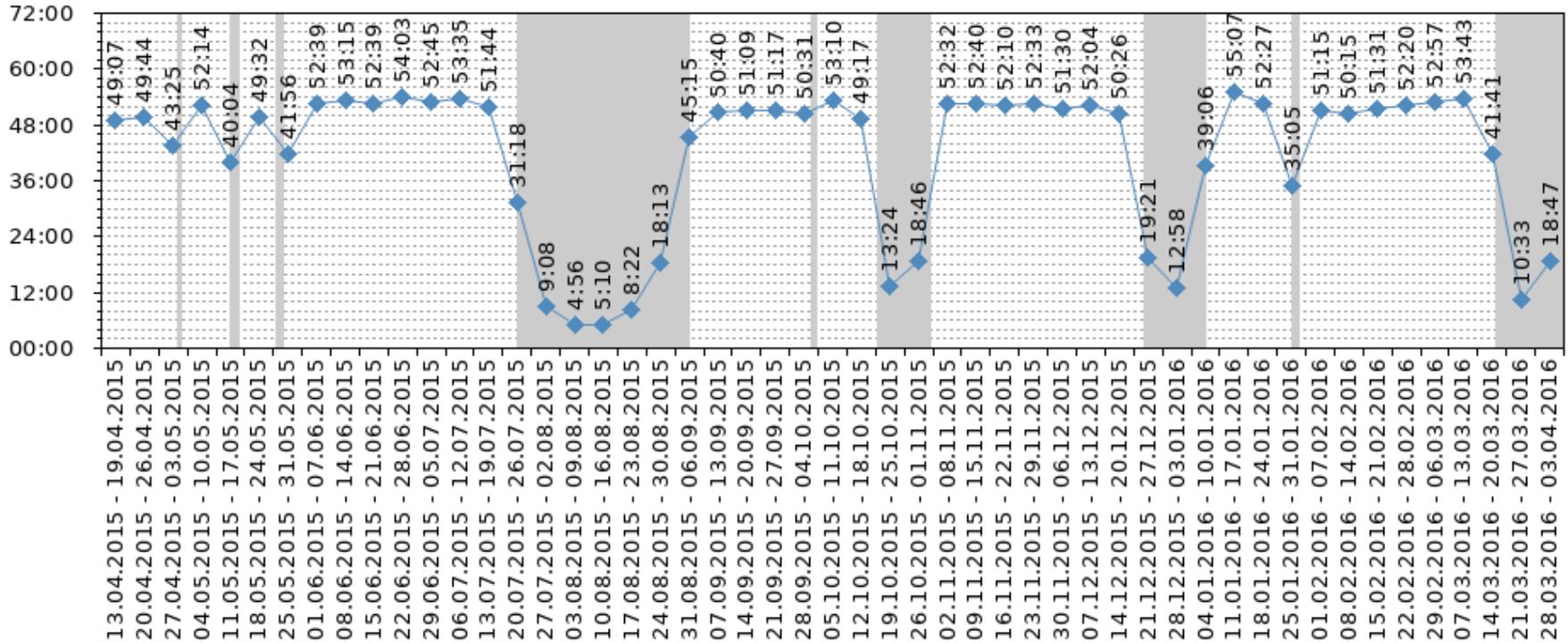
© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

Aggregierter Jahresverlauf der Wochenarbeitszeiten aller Vollzeit-Lehrkräfte
in den repräsentativen Schulformen Grundschule, Gesamtschule, Gymnasium

Die Arbeitszeit von Lehrkräften in Niedersachsen 2015/2016

- Zentralbefund IIIc, mehr als 48 Stunden -

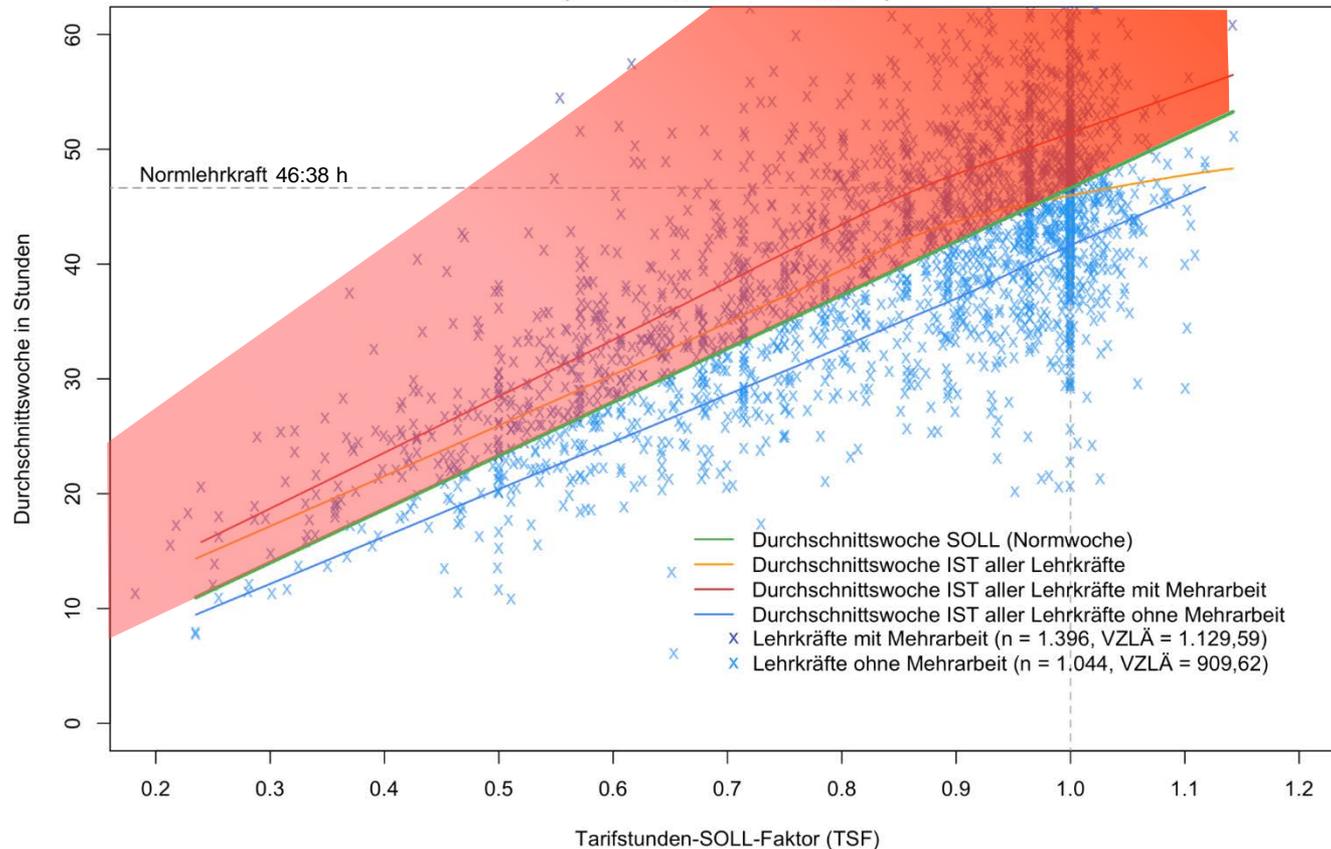
Arbeitszeitverlauf von Lehrkräfte mit eine Schulzeitwoche über 48 Stunden (n = 248)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

Jahresverlauf der Wochenarbeitszeiten der Gruppe von Lehrkräften mit durchschnittlichen Arbeitswochen von mehr als 48 Stunden während der Schulzeit

Durchschnittswoche von Lehrkräften der Schulformen Grundschule, Gymnasium und IGS/KGS nach dem Tarifstunden SOLL Faktor (TSF)
 (n = 2.440, VZLÄ = 2.039,21)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie Sonderauswertungen 2018 -

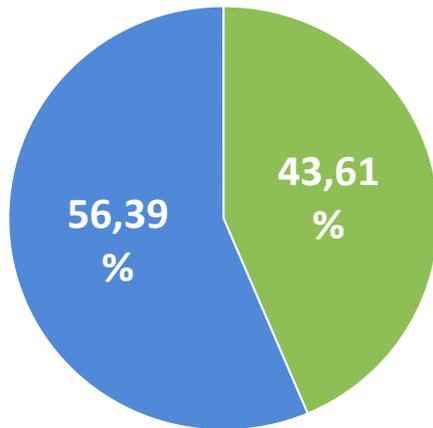
Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Expertengremium Arbeitszeitanalyse:
Handlungsbedarf => Streuung reduzieren und Mehrarbeit abbauen

Lehrkräfte mit und ohne Mehrarbeit

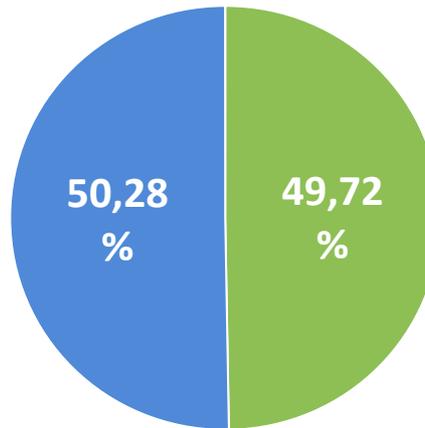
(kalkulierte Normgrenze je Durchschnittswoche: 46:38 Stunden in 2015/2016)

Grundschule



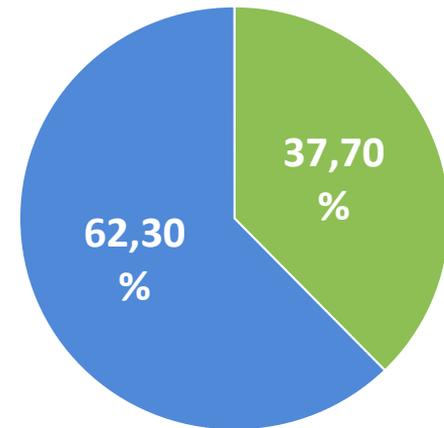
■ Unter 46:38 Std. / Wo.
■ Über 46:38 Std. / Wo.

Gesamtschule



■ Unter 46:38 Std. / Wo.
■ Über 46:38 Std. / Wo.

Gymnasium



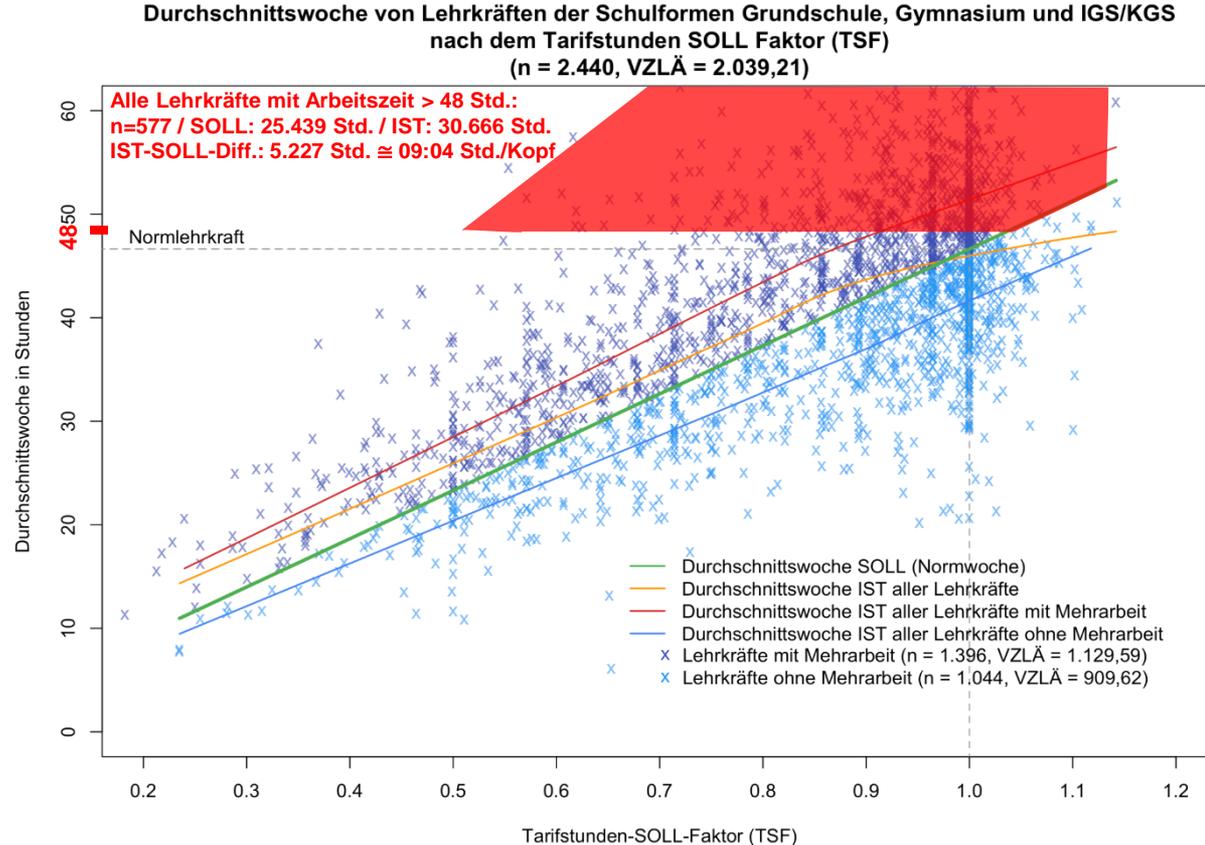
■ Unter 46:38 Std. / Wo.
■ Über 46:38 Std. / Wo.

© Expertengremium Arbeitszeitanalyse Niedersachsen
- Empfehlungen - Abschlussbericht 2018 -

Bedeutsame Verletzungen der Arbeitszeitnormen durch eine Mehrheit der Lehrkräfte (1)

Schulformübergreifend leistet eine Mehrheit von 57,2 % der Lehrkräfte wöchentliche Mehrarbeit

Expertengremium Arbeitszeitanalyse: Handlungsbedarf => Streuung reduzieren / Mehrarbeit abbauen



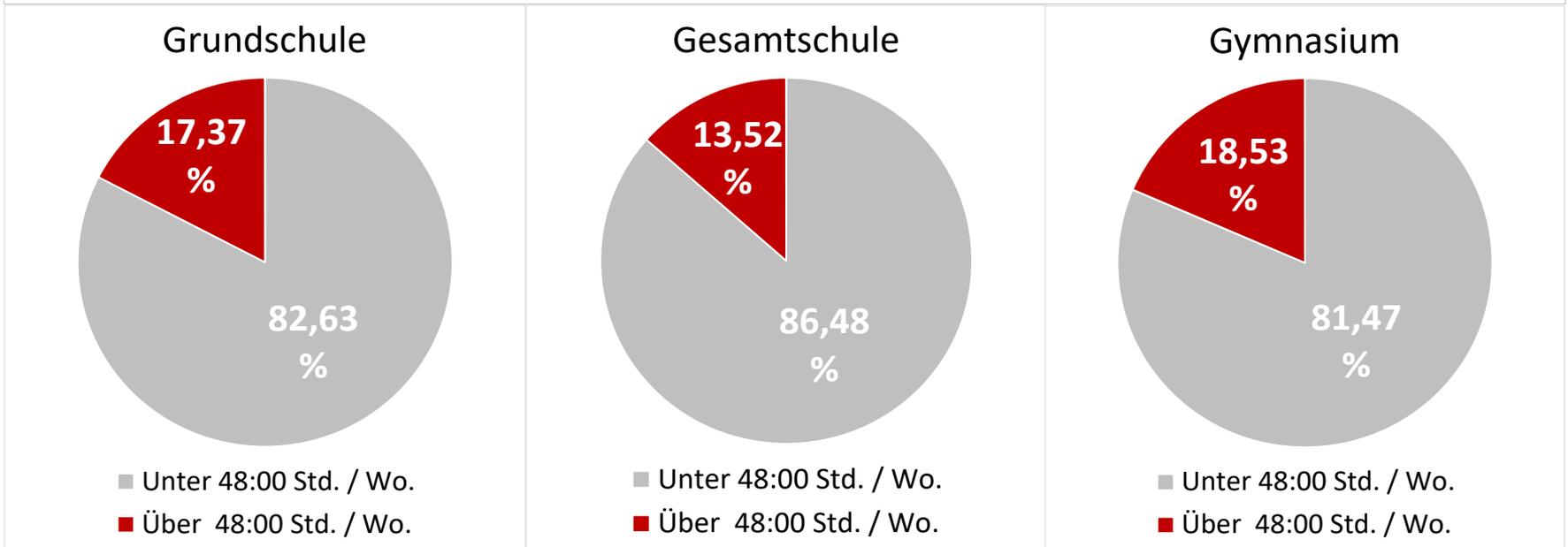
© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie Sonderauswertungen 2018 -

Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Bedeutsame Verletzungen der Arbeitszeitnormen durch eine Mehrheit der Lehrkräfte (2)

Schulformübergreifend überschreiten 16,77 % der *Vollzeitkräfte* während der Schulwochen sogar dauerhaft die gesetzliche Höchstarbeitszeit von 48-Stunden pro Woche.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit von Vollzeitkräften über 48 Stunden in der Schulzeit (Schulzeitwoche)



© Expertengremium Arbeitszeitanalyse Niedersachsen
- Empfehlungen - Abschlussbericht 2018 -

Bedeutsame Verletzungen der Arbeitszeitnormen durch eine Mehrheit der Lehrkräfte (2)

Schulformübergreifend überschreiten 16,77 % der *Vollzeitkräfte* während der Schulwochen sogar dauerhaft die gesetzliche Höchst Arbeitszeit von 48-Stunden pro Woche.

Zeiterfassungstudien zur Arbeitszeit von Lehrkräften in Deutschland

Konzepte, Methoden und Ergebnisse von Studien
zu Arbeitszeiten und Arbeitsverteilung
im historischen Vergleich

MTS-Expertise

Das in Deutschland übliche Deputatsmodell stammt noch aus der Kaiserzeit, es gilt seit 1873 fast unverändert:

- Lehrkräfte in Volks- bzw. Grundschulen hatten 1873 ein Deputat von 30* Unterrichtsstunden, heute in Niedersachsen von 28 Unterrichtsstunden
- Lehrkräfte in Gymnasien hatten 1892 ein Deputat von 24* Unterrichtsstunden und 2014 in Nds. von 23,5 (bzw. 2014/15 24,5) Unterrichtsstunden.

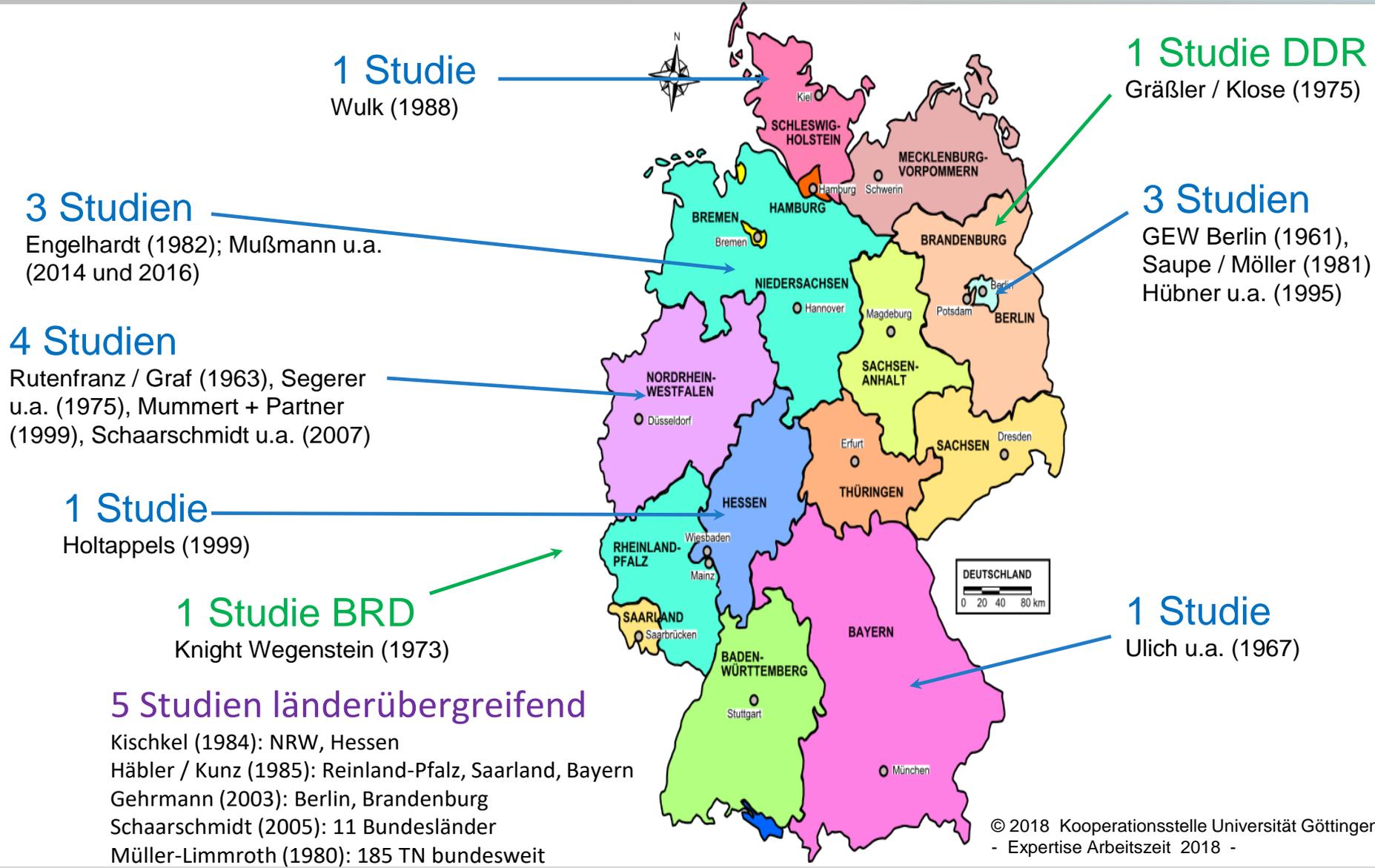
* nach Klemm (1996)

In diesem Zeitraum halbierte sich die Wochenarbeitszeit von Industriearbeiter/innen

Die Stundenverpflichtung von Beamten reduzierte sich über 48 auf 40 Stunden.

- Trotz tiefgreifender Veränderungen in der Gesellschaft und im Schulsystem blieb die Regelstundenbemessung in den Schulen weitgehend unberührt.

2 landesweite, 13 länderspezifische Studien und 5 länderübergreifende Studien



Schwerpunkte der Studien: 10 Studien haben die Arbeitszeit präzise ermittelt

Methodisch exakte Arbeitszeiterhebung

1. GEW Berlin (1961)
2. Segerer u.a. (1975)
3. Knight Wegenstein 1973
4. Mummert + Partner (1999)
5. Mußmann / Riethmüller (2014)
6. Mußmann u.a. (2016)

Politische Intervention in die Arbeitszeitdiskussion

1. Häbler / Kunz (1985)
2. Hübner / Werle (1997)
3. Schaarschmidt u.a (2007)

DDR-Studie zur Arbeitszeit

1. Gräßler / Klose (1975)

Psychische Belastung von Lehrkräften

1. Rutenfranz / Graf (1963)
2. Ulich u.a. (1967)
3. Müller-Limmroth (1980)
4. Saupe / Möller (1981)
5. Wulk (1988)
6. Schaarschmidt u.a. (2005)

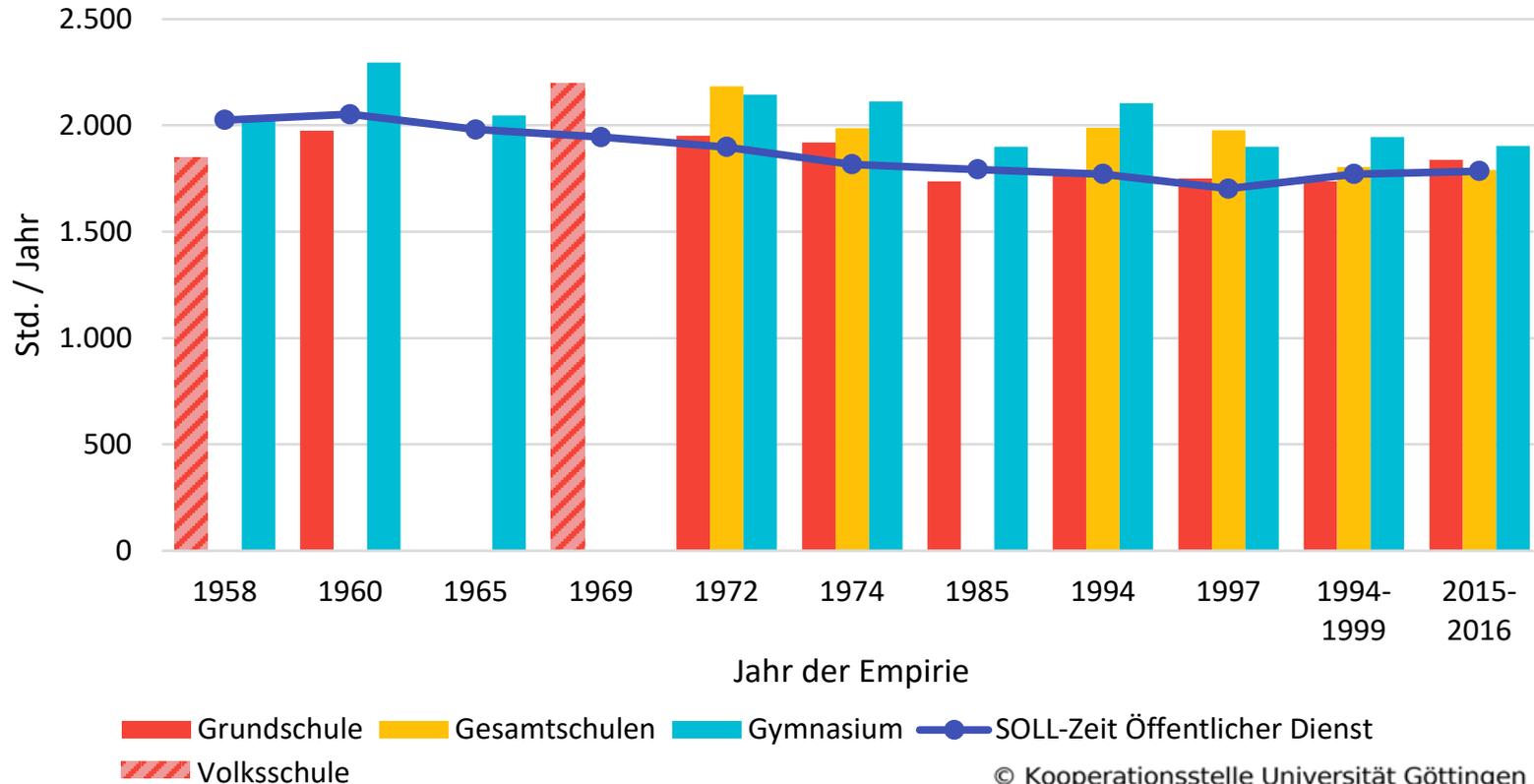
Untersuchungen zur Professionalität von Lehrkräften

1. Engelhardt (1982)
2. Kischkel (1984)
3. Gehrman (2003)

Wirkung Zeitorganisationsformen

1. Holtappels (1999)

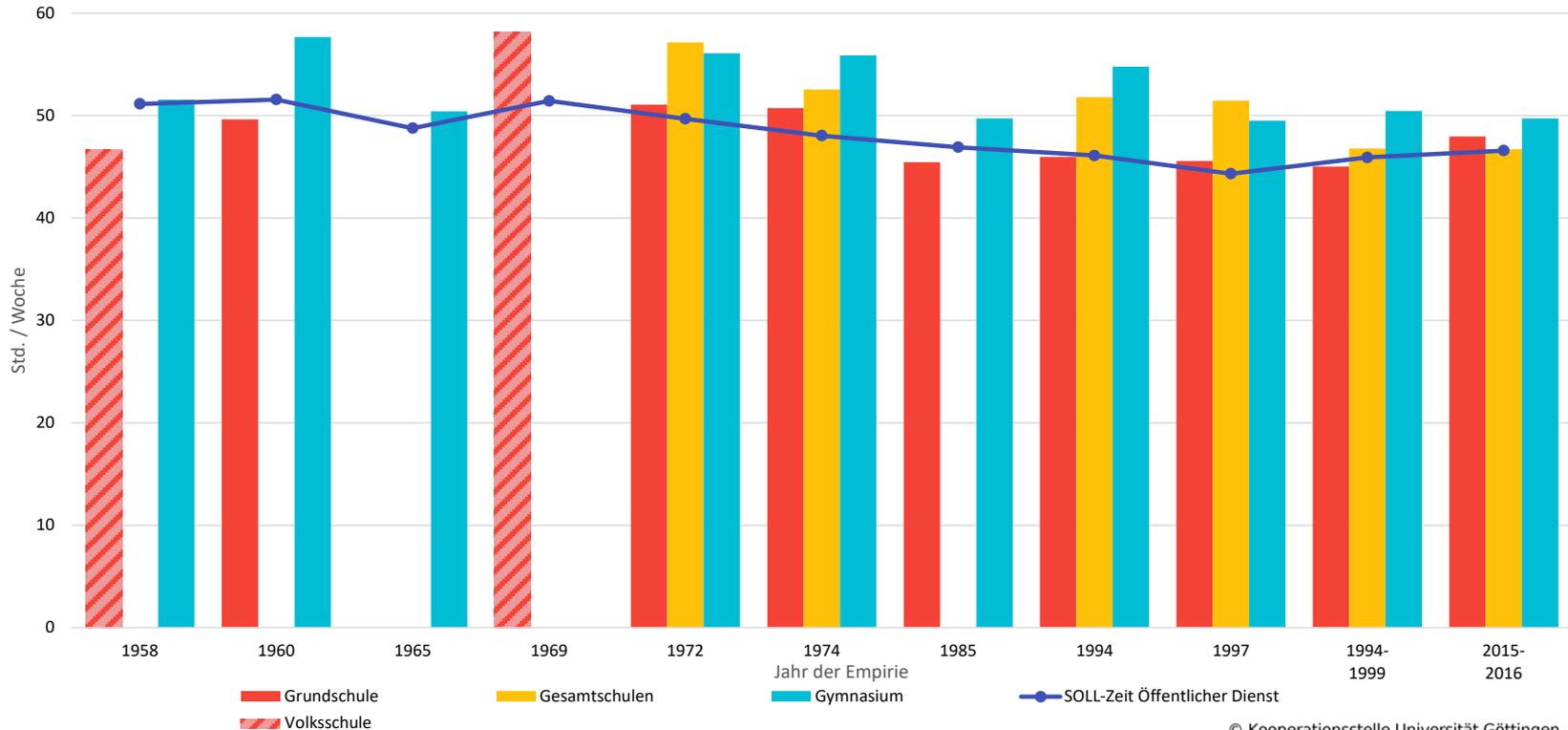
Entwicklung der Jahresarbeitszeit von Lehrkräften (nach Schulformen)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Expertise Arbeitszeit 2018 -

Grundlage bilden (wo möglich) die schulformspezifischen Werte der jeweiligen Studien.
Jahresarbeitszeit enthält die Arbeitszeit in den Schulferien.

Entwicklung der Wochenarbeitszeit von Lehrkräften (Durchschnittswoche nach Schulformen)

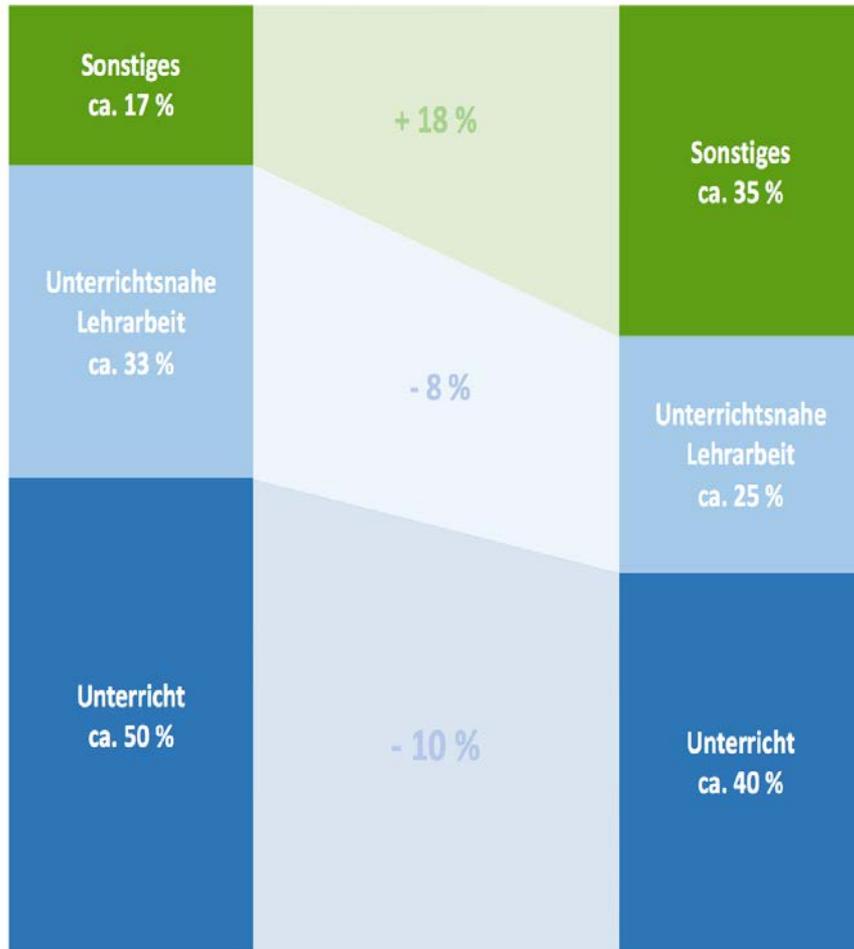


© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Expertise Arbeitszeit 2018 -

Grundlage bilden (wo möglich) die schulformspezifischen Werte der jeweiligen Studien. Die Arbeitszeit enthält die Arbeitszeit in den Schulferien.

Veränderung der Tätigkeitsstruktur im Zeitverlauf

Grundschule

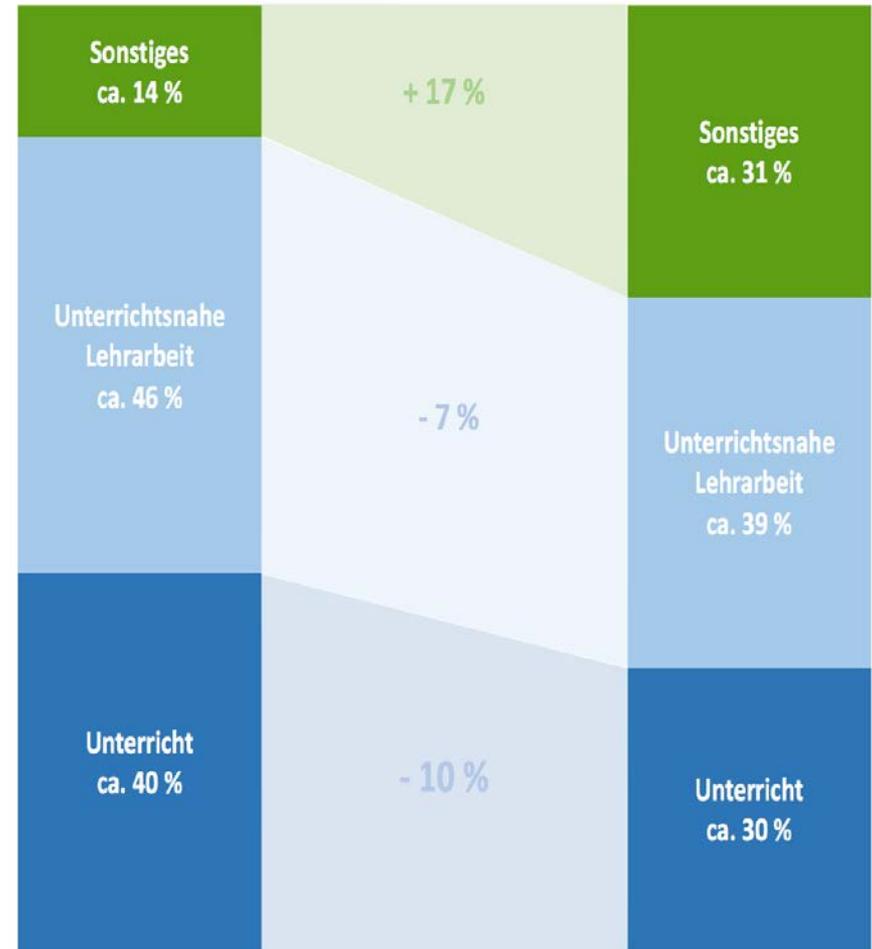


1960

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Expertise Arbeitszeit 2018 -

2016

Gymnasium

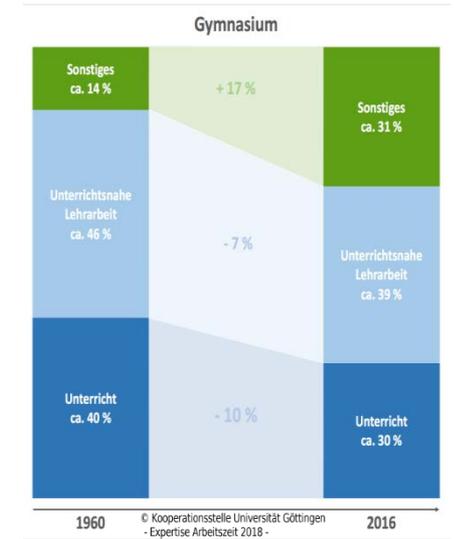
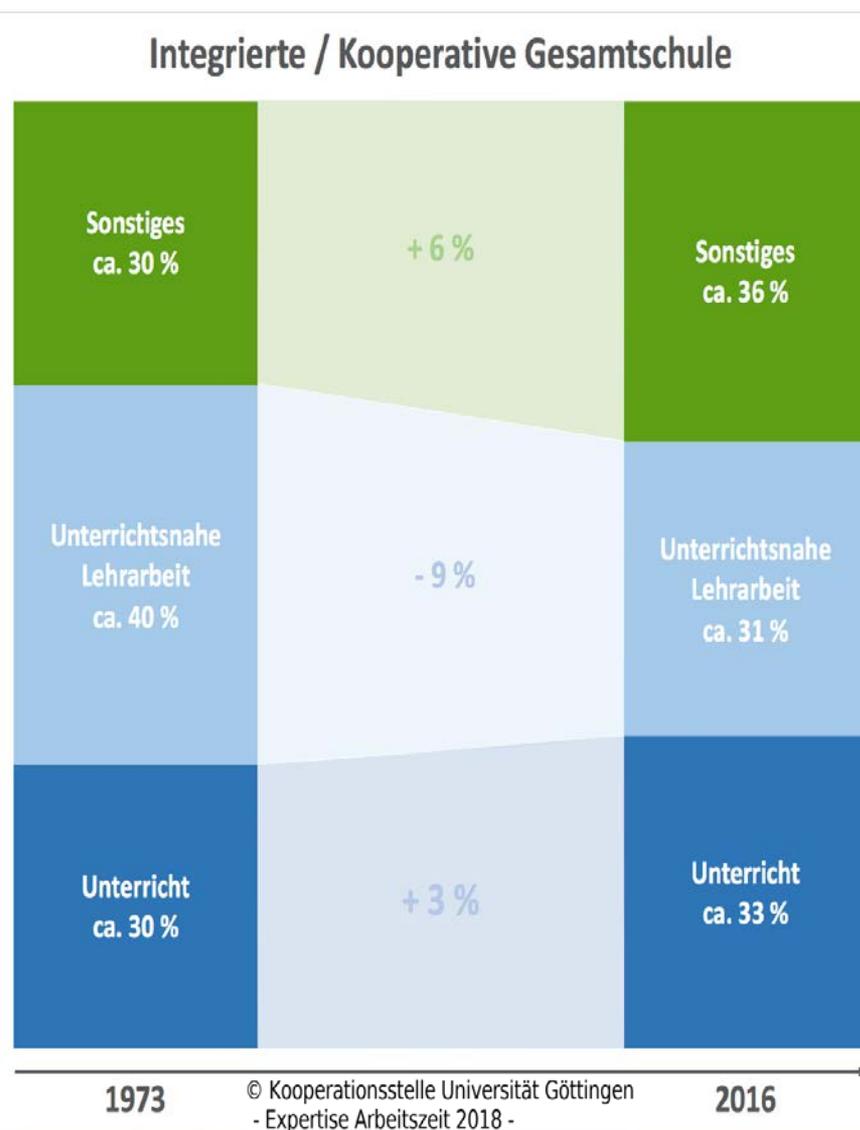
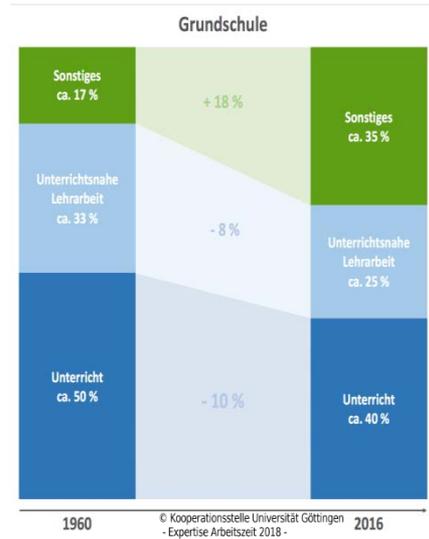


1960

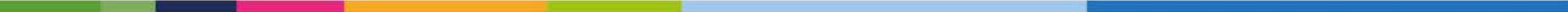
© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Expertise Arbeitszeit 2018 -

2016

Veränderung der Tätigkeitsstruktur im Zeitverlauf



Empfehlungen zur Entwicklung arbeitszeitrechtlicher Normen für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen an niedersächsischen Schulen



Bericht des Expertengremiums Arbeitszeitanalyse

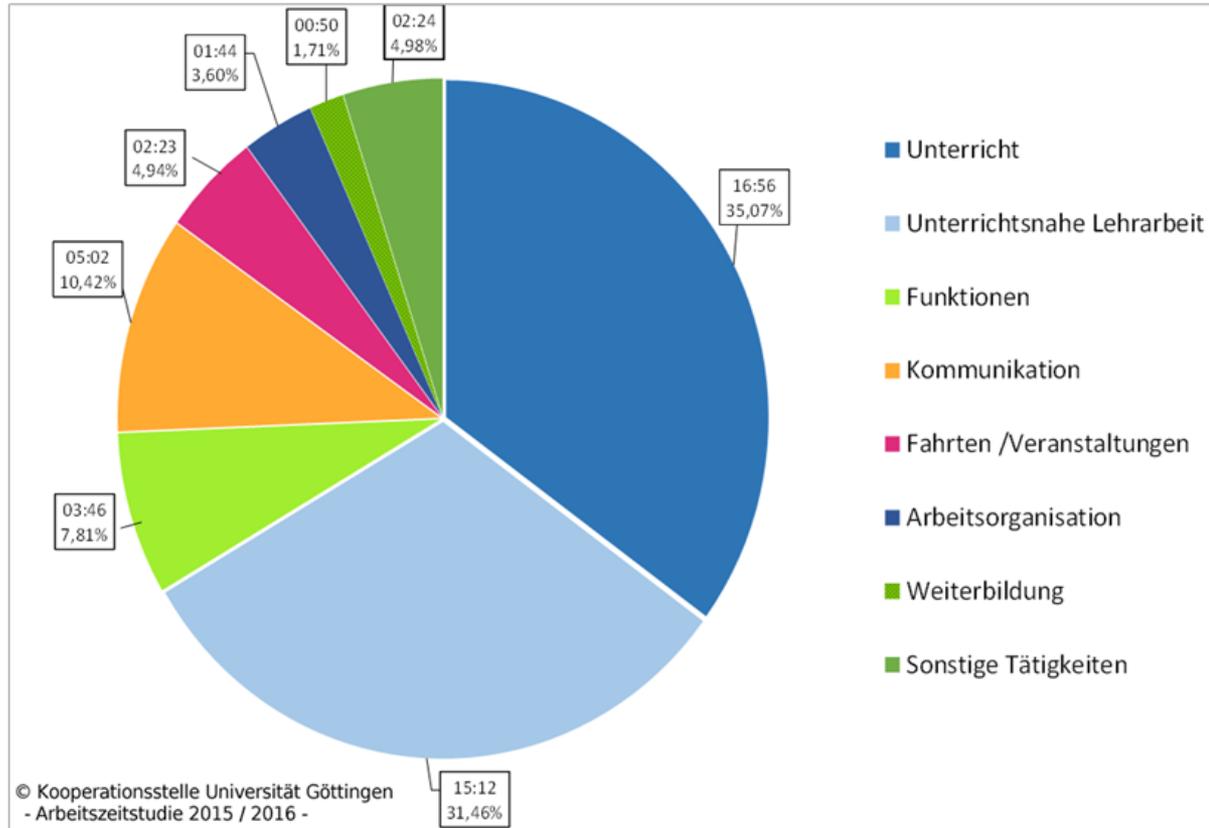
Schöneberger Forum 2019, Forum V

Dr. Frank Mußmann, Kooperationsstelle der Georg-August-Universität Göttingen
Berlin, 20. November 2019

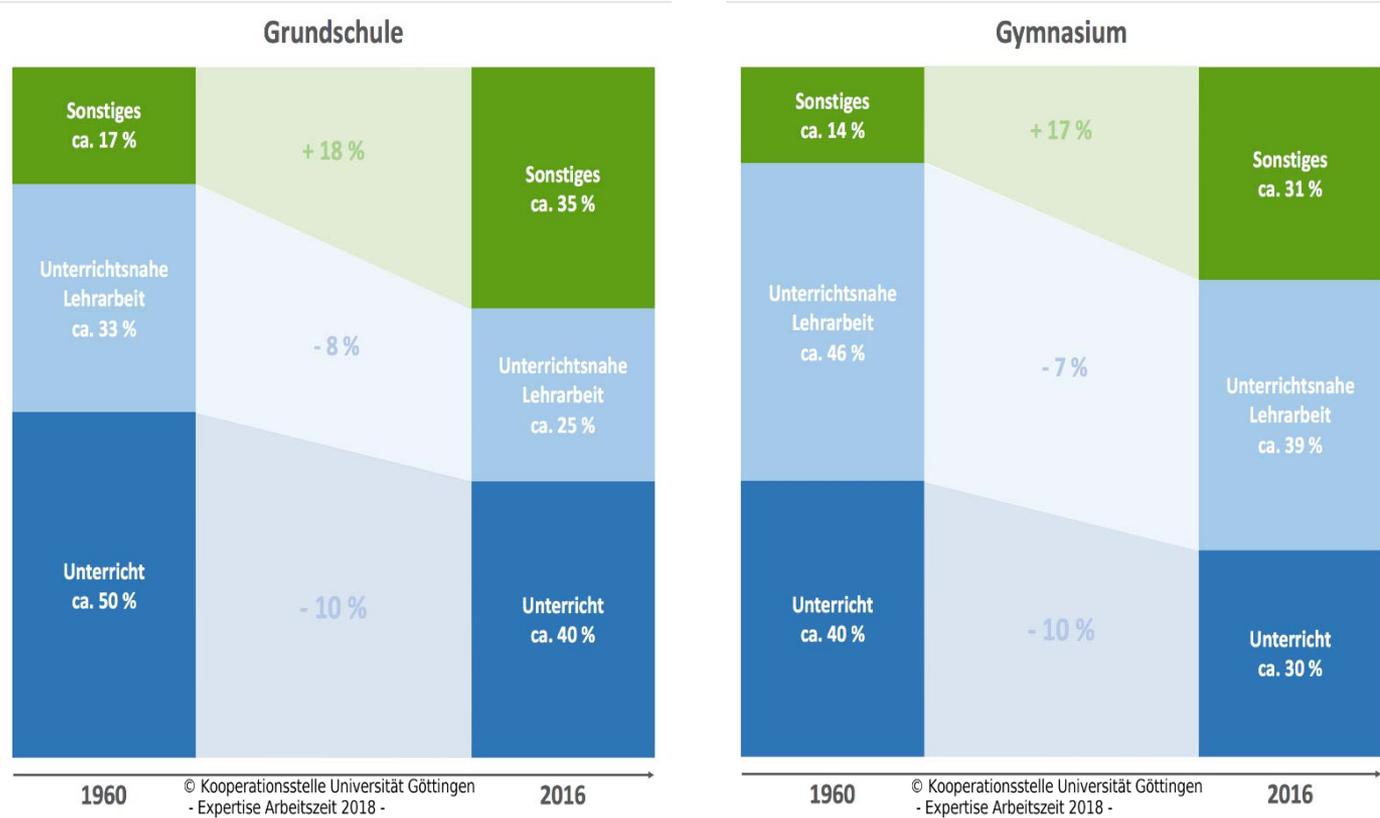
- ⇒ Das Gremium formuliert seine Empfehlungen auf der Grundlage ausgiebiger Beratungen, vorliegender aktueller empirischer Erhebungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse. Das Gremium stützt seine Überlegungen vor allem auf die Göttinger Arbeitszeitstudie 2015/2016 sowie die Lüneburger Studie „Mehr Zeit für gute Schule“.
- ⇒ Die von der Göttinger Arbeitszeitstudie vorgelegte Methode zur Erhebung von Tätigkeiten und Arbeitszeit wurde vom Gremium geprüft und als normenkonform und geeignet bewertet.
- ⇒ Das Gremium stützt seine Überlegungen auf die repräsentativen Ergebnisse zur Arbeitszeit für die Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien.

Zu Förder-, Haupt-, Real- und Oberschulen sowie Berufsbildende Schulen liegen keine repräsentativen Daten vor.

Durchschnittliche Verteilung der Tätigkeiten aggregiert in den drei Schulformen Grundschule, Gesamtschule und Gymnasium nach acht Tätigkeitsklassen (repräsentativ, in Stunden und Prozent)



Ein Drittel ihrer Arbeitszeit verbringen Lehrkräfte im Unterricht
Ein Drittel verbleibt für Unterrichtsnahe Lehrarbeit
Das letzte Drittel dominieren Außerunterrichtliche Tätigkeiten



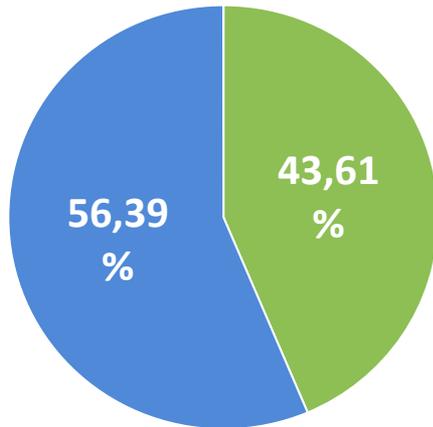
1. Immer mehr Außerunterrichtliche Tätigkeiten
2. Unterrichtsanteile gehen zurück
3. Unterrichtsnah Lehrarbeit gerät unter Druck
4. Kerntätigkeit von Lehrkräften gerät unter Zeitdruck

Handlungsbedarf: Kerntätigkeit von Lehrkräften vom Zeitdruck entlasten

Lehrkräfte mit und ohne Mehrarbeit

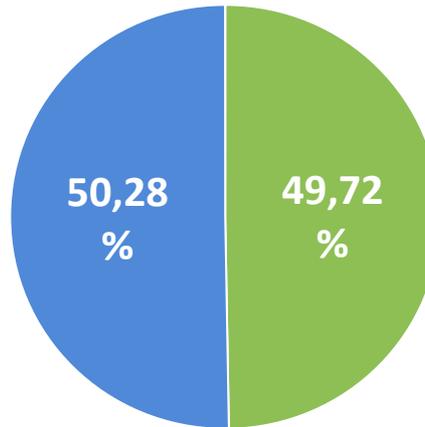
(kalkulierte Normgrenze je Durchschnittswoche: 46:38 Stunden in 2015/2016)

Grundschule



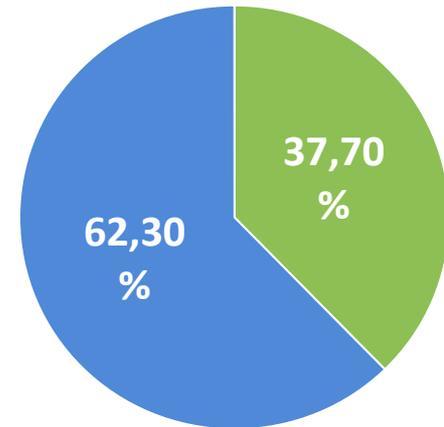
■ Unter 46:38 Std. / Wo.
■ Über 46:38 Std. / Wo.

Gesamtschule



■ Unter 46:38 Std. / Wo.
■ Über 46:38 Std. / Wo.

Gymnasium



■ Unter 46:38 Std. / Wo.
■ Über 46:38 Std. / Wo.

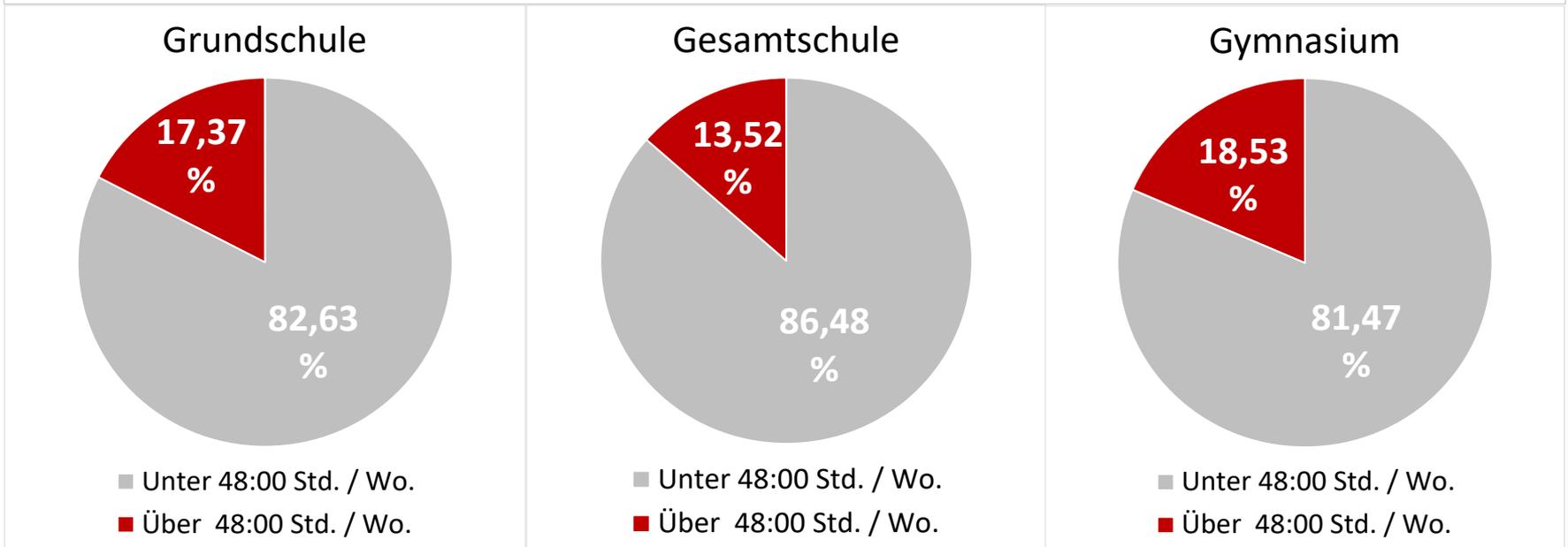
© Expertengremium Arbeitszeitanalyse Niedersachsen
- Empfehlungen - Abschlussbericht 2018 -

Bedeutsame Verletzungen der Arbeitszeitnormen durch eine Mehrheit der Lehrkräfte (1)

Schulformübergreifend leistet eine Mehrheit von 57,2 % der Lehrkräfte wöchentliche Mehrarbeit

Handlungsbedarf: Mehrarbeit abbauen

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit von Vollzeitkräften über 48 Stunden in der Schulzeit (Schulzeitwoche)



© Expertengremium Arbeitszeitanalyse Niedersachsen
- Empfehlungen - Abschlussbericht 2018 -

Bedeutsame Verletzungen der Arbeitszeitnormen durch eine Mehrheit der Lehrkräfte (2)
Schulformübergreifend überschreiten 16,77 % der *Vollzeitkräfte* während der Schulwochen sogar dauerhaft die gesetzliche Höchstarbeitszeit von 48-Stunden pro Woche.

Handlungsbedarf:

- **Mehrarbeit abbauen**
- **Streuung der individuellen Arbeitszeiten verringern**
- **Zeitdruck in den Kerntätigkeiten reduzieren**

Empfehlung:

Kurzfristig:

- **Belastungsregulation durch quantitative und qualitative Entlastungskomponenten**

Mittelfristig:

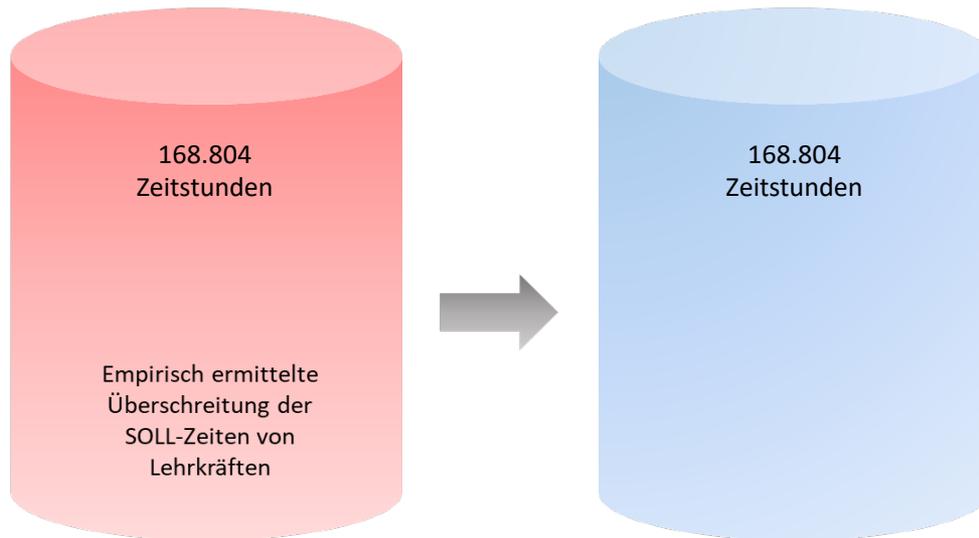
- **Belastungsregulation durch Qualitätskomponente**

**Schritt 1:
Ermittlung des
Mehrarbeitsvolumens**



Mehrarbeitsvolumen
der Grundgesamtheit
(GS / Ges / GY = 46.202 LK)
pro Woche

**Schritt 2:
Ermittlung des
Entlastungsvolumens**



Mehrarbeitsvolumen
der Grundgesamtheit
(GS / Ges / GY = 46.202 LK)
pro Woche

Entlastungsvolumen

**Von Lehrkräften und
Schulen zu erwirtschaften**
Vermeidung von Mehrarbeit durch
Arbeitsorganisation, Kooperation,
gerechte Aufgabenverteilung

Ressourcen des Landes
Entlastungsstunden
Deputatsenkung
Entlastungsmaßnahmen

**Schritt 2.1:
Ermittlung des anteiligen
Entlastungsvolumens**



Einflussfaktoren gemessen und geschätzt auf Basis aktueller Erhebungen

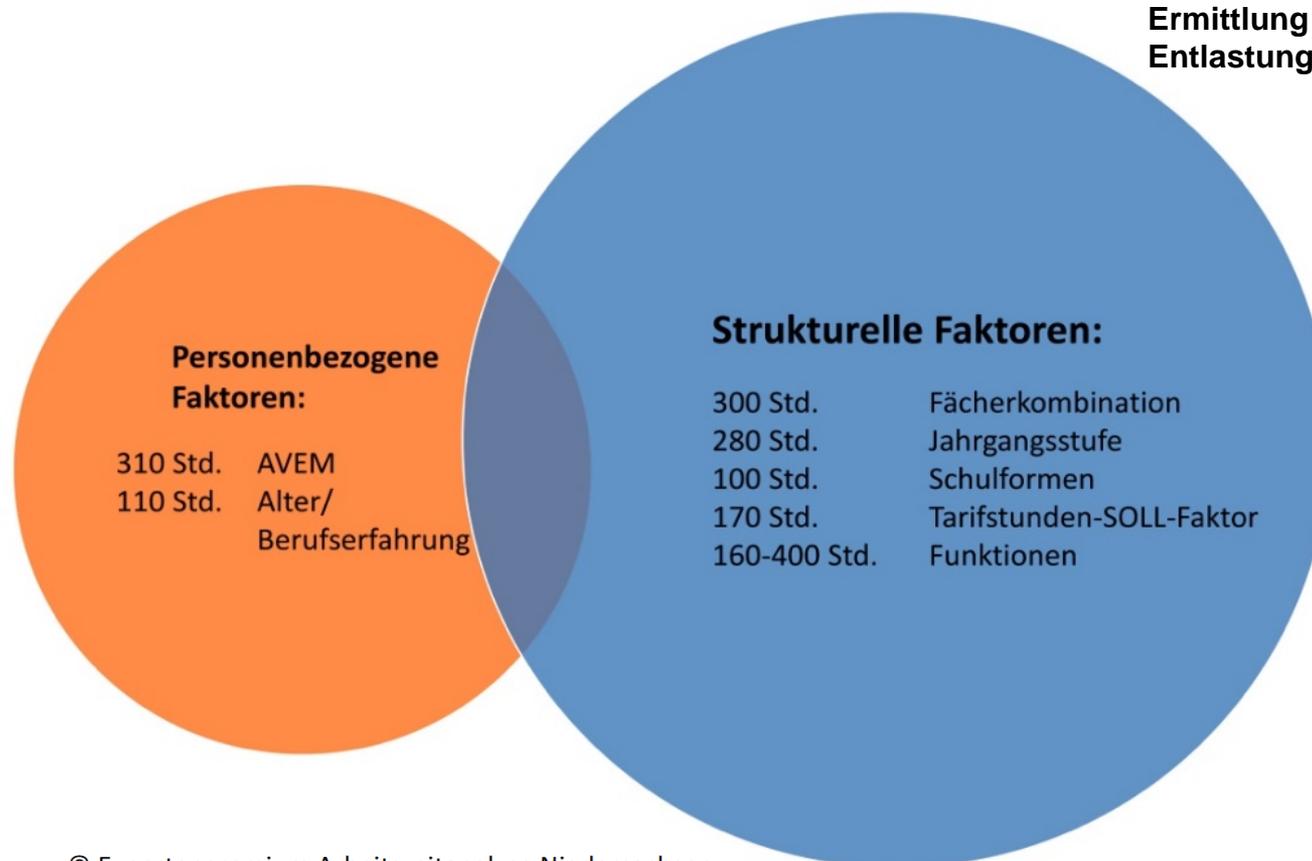
* Schätzung auf Basis historischer Studien

** Möglicherweise nicht mehr aktuell (Forschungsbedarf)

*** Keine Daten verfügbar

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Expertise Arbeitszeit 2018 -

**Schritt 2.1:
Ermittlung des anteiligen
Entlastungsvolumens**



© Expertengremium Arbeitszeitanalyse Niedersachsen
- Empfehlungen - Abschlussbericht 2018 -

**Schritt 3:
Aufteilung des
Entlastungsvolumens**



Mehrarbeitsvolumen
der Grundgesamtheit
(GS / Ges / GY = 46.202 LK)
pro Woche



Entlastungsvolumen

**Von Lehrkräften und
Schulen zu erwirtschaften**
Vermeidung von Mehrarbeit durch
Arbeitsorganisation, Kooperation,
gerechte Aufgabenverteilung

Ressourcen des Landes
Entlastungsstunden
Deputatssenkung
Entlastungsmaßnahmen

**Schritt 4:
Empfehlung des konkreten
Ausgleichsvolumens**



Mehrarbeitsvolumen
der Grundgesamtheit
(GS / Ges / GY = 46.202 LK)
pro Woche

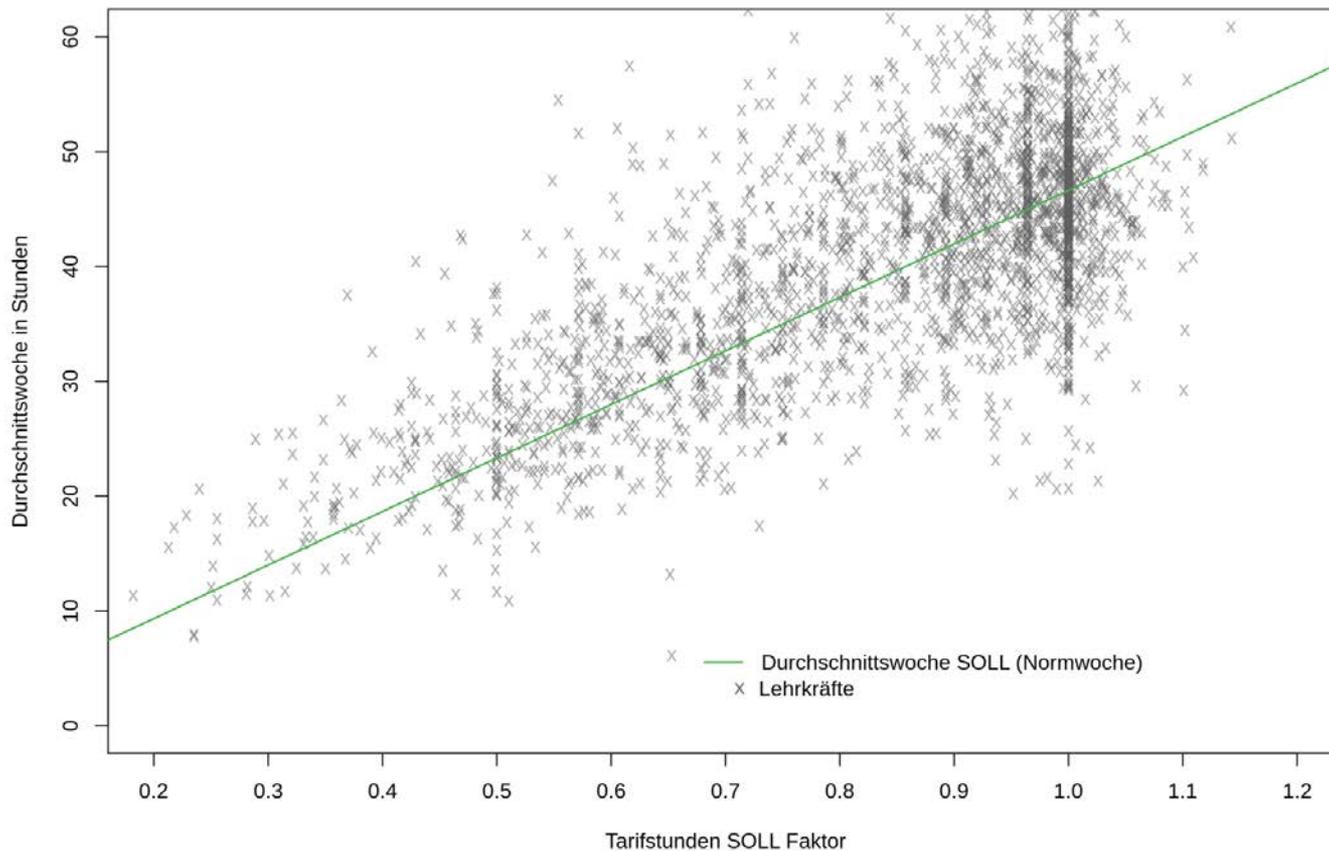


Entlastungsvolumen

**Von Lehrkräften und
Schulen zu erwirtschaften**
Vermeidung von Mehrarbeit durch
Arbeitsorganisation, Kooperation,
gerechte Aufgabenverteilung

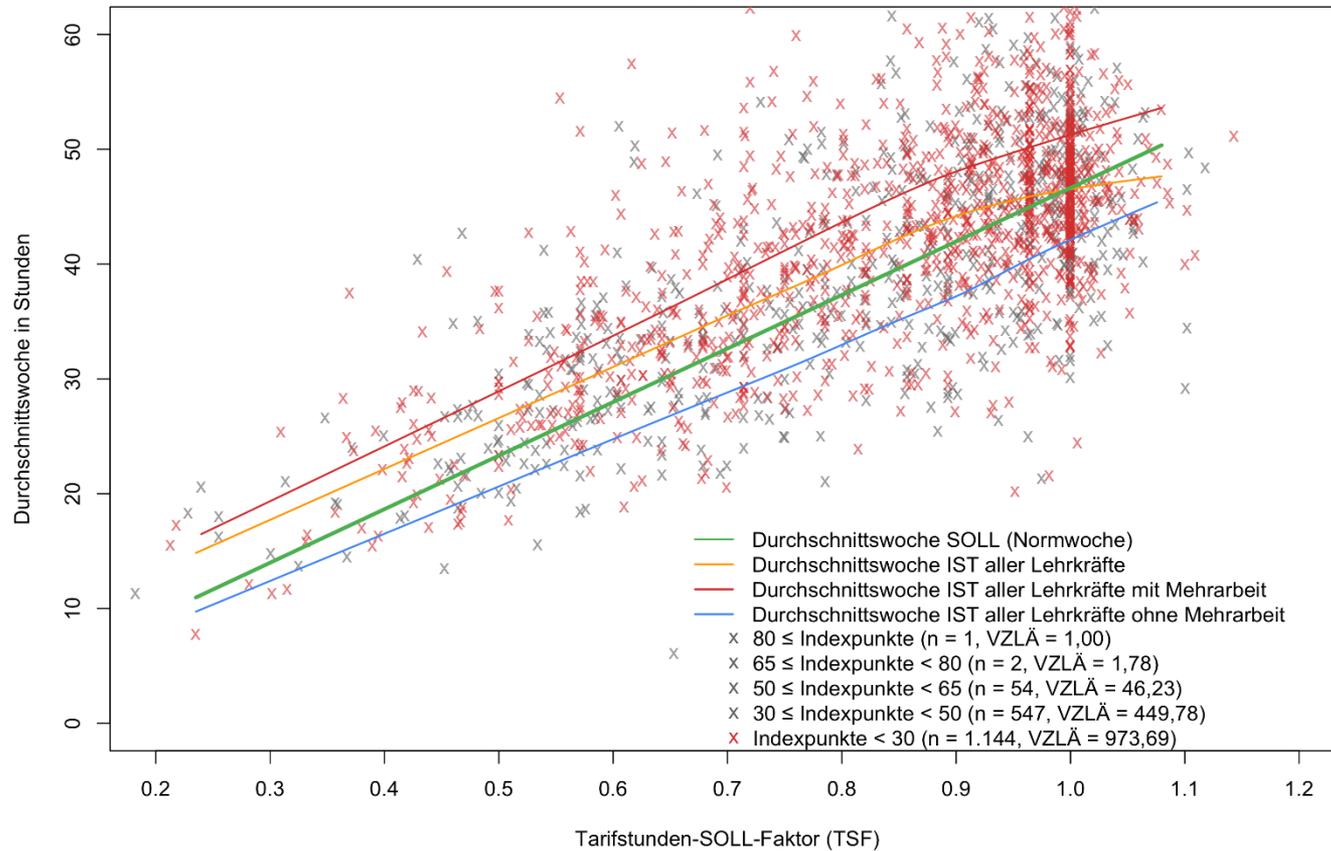
Ressourcen des Landes
Entlastungsstunden
Deputatssenkung
Entlastungsmaßnahmen

Durchschnittswoche von Lehrkräften nach dem Tarifstunden SOLL Faktor



Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Durchschnittswoche von Lehrkräften der Schulformen Grundschule, Gymnasium und IGS/KGS nach TSF mit dem DGB-Index Gute Arbeit Teilindex Belastungen (n = 1.748)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie Sonderauswertungen 2018 -

Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Teils hohe subjektive Beanspruchungen auch ohne Mehrarbeit: Belastung regulieren

Ermitteltes Entlastungsvolumen in Regelstunden und Vollzeitstellen:

Gymnasien:

25.529 Regelstunden (1.087 Vollzeitstellen)

Gesamtschulen:

10.717 Regelstunden (437 Vollzeitstellen)

Grundschulen:

24.844 Regelstunden (889 Vollzeitstellen)

Gesamt:

61.140 Regelstunden (2.413 Vollzeitstellen)
ca. 200 Mio. € (Personalkostensteigerung 5,6 %)

Arbeitszeitstudie 2015/2016
an Niedersächsischen Schulen (2016)

Studie 1
Arbeitszeit

Arbeitsbelastungsstudie 2016
an Niedersächsischen Schulen (2017)

Studie 2
Belastung

Zeiterfassungsstudien zur Arbeitszeit von
Lehrkräften in Deutschland – MTS-Expertise (2018)

Studie 3
MTS-Expertise

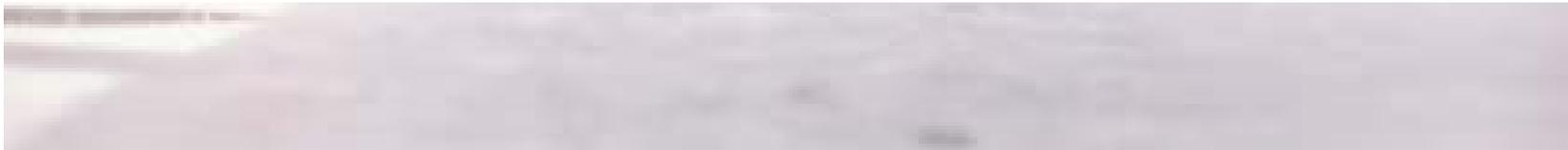
Empfehlungen der Arbeitszeit-Kommission (2018)
(Expertengremium Arbeitszeitanalyse, Niedersachsen)

Kommissions-
Bericht

Alles abrufbar unter www.arbeitszeitstudie.de



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!





KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Arbeitszeitstudie 2015/2016
an Niedersächsischen Schulen
Arbeitszeiten und Arbeitsverteilung
von Lehrerinnen und Lehrern in Niedersachsen

Arbeitsbelastungsstudie 2016
Qualität der Arbeitsbedingungen und psychische Belastungen
von Lehrerinnen und Lehrern in Niedersachsen

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Georg-August-Universität Göttingen:

Dr. Frank Mußmann (Sozialwissenschaftler)

Dr. Thomas Hardwig, (Soziologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Dr. Martin Riethmüller (Diplom-Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Download:

www.Arbeitszeitstudie.de

Mail: kooperationsstelle@uni-goettingen.de / URL: www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de



KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Zeiterfassungsstudien zur Arbeitszeit von Lehrkräften in Deutschland

Konzepte, Methoden und Ergebnisse von Studien zu
Arbeitszeiten und Arbeitsverteilung im historischen Vergleich

Expertise im Auftrag der Max-Traeger-Stiftung

Auftraggeber: GEW-Niedersachsen und Max-Traeger-Stiftung

Laufzeit: 08-2016 bis 12-2017

Auftragnehmer: Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
der Georg-August-Universität Göttingen

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen:
Dr. Frank Mußmann (Sozialwissenschaftler)
Dr. Thomas Hardwig (Sozialwissenschaftler)

Endbericht: Januar 2018

Mail: kooperationsstelle@uni-goettingen.de / URL: www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de

gefördert durch die

